



Pressemitteilung März 2019

Sonntagsöffnung der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen: 1. Phase des Modellprojekts erfolgreich beendet

Zwischen dem 12. Januar und dem 17. Februar war die Zentrale der Staats- und Universitätsbibliothek erstmals an insgesamt sechs Wochenenden samstags zusätzlich von 18 bis 20 Uhr und sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Während dieser erweiterten Öffnungszeiten stand die Bibliothek ausschließlich als Lernraum zur Verfügung. Bibliothekarische Services wurden nicht angeboten.

Das Angebot wurde sehr gut angenommen. An den Sonntagen kamen bis zu 1200 Besucherinnen und Besucher in die Bibliothek. Am Eingang konnten an einer Feedbackwall Kommentare hinterlassen werden. Diese Möglichkeit wurde intensiv genutzt. Besonders Studierende im Klausurenstress aber auch Bachelor- und Masterkandidaten sowie Promovenden begrüßten die Möglichkeit auch am Sonntag in Ruhe in der Bibliothek lernen zu können. Viele äußerten die Hoffnung nach einer baldigen Verstetigung des Angebots. Nur wenige vermissten die Möglichkeit zur Buchausleihe und –rückgabe.

Der Kanzler der Universität Dr. Martin Mehrstens freut sich darüber, dass die Umsetzung des schon lange geplanten Projektes jetzt endlich möglich wurde: „Die Sonntagsöffnung ist an vielen deutschen Universitätsbibliotheken längst Praxis. Endlich kann auch die Staats- und Universitätsbibliothek Bremen die Akzeptanz einer Sonntagsöffnung erproben. Die erste Probephase zeigt, dass der Bedarf auf jeden Fall auch in Bremen besteht.“

Der Rektor der Universität, Professor Dr. Bernd Scholz-Reiter begrüßt das Projekt nachdrücklich: „Obwohl die vorübergehende Sonntagsöffnung kaum beworben werden konnte, schnellten die Besucherzahlen an den Sonntagen von Null auf über Tausend – ein klares Ergebnis. Ich wünsche mir für die Universität, dass die Öffnungszeiten nach Ablauf des Projektes im Jahr 2020 dauerhaft erweitert werden. Die Universität Bremen will die Lern- und Studierbedingungen stetig verbessern. Die Sonntagsöffnung der Bibliothek trägt dazu bei.“

Das auf zwei Jahre angelegte Projekt wird im Juni fortgeführt; in dieser Zeit steht die nächste große Prüfungsphase an. In 2020 wird es zwei weitere Projektphasen geben. Nach Abschluss der Gesamtevaluierung wird über die zukünftigen Öffnungszeiten der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen entschieden.

Weitere Informationen finden Sie über die Homepage der Bibliothek:

<https://www.suub.uni-bremen.de/ueber-uns/neues-aus-der-suub/projekt-sonntagsoeffnung/>

Kontakt und weitere Informationen

Anke Winsmann, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

<http://www.suub.uni-bremen.de>

Tel. 0421/218-59572

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@suub.uni-bremen.de